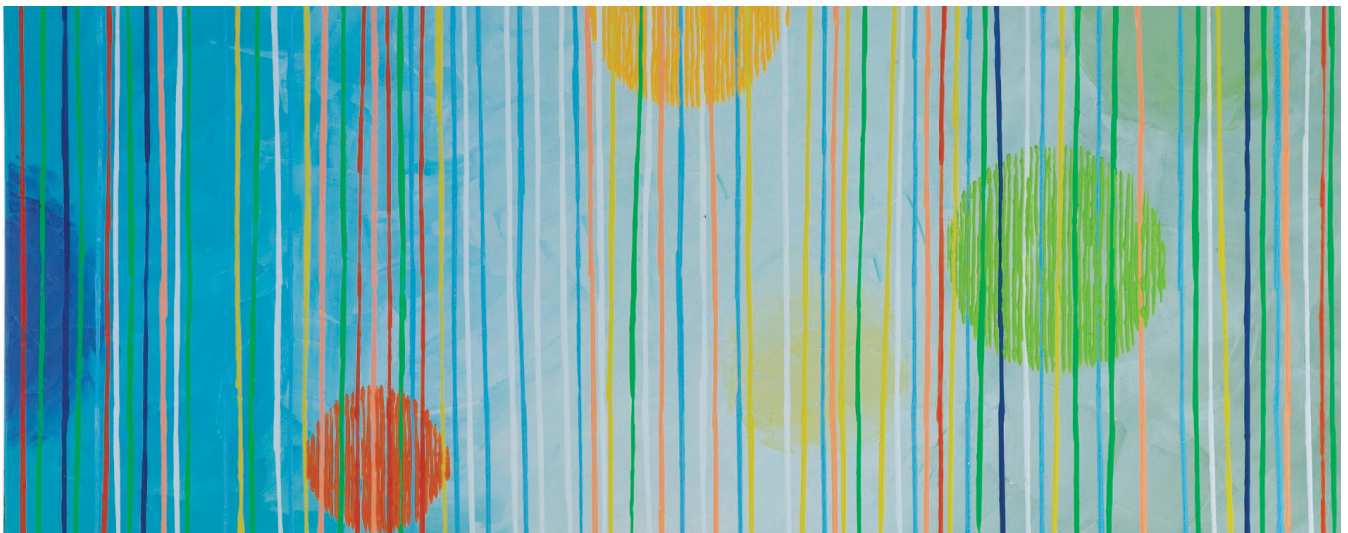


Herzliche Einladung zur Vernissage mit der Bitte um Ankündigung
im Programmteil und Weiterleitung an die Programmredaktionen

18. Februar 2006, 18h:

18m Galerie für Zahlenwerte präsentiert:

Tryptichon – Schrille Stille Malerei von Regina Battenberg (Stuttgart)



Vom 18. Februar bis 10. Mai zeigt **Regina Battenberg**, die in Stuttgart lebt und arbeitet – und deren Bilder in öffentlichen wie Privatsammlungen vertreten sind, erstmals in Berlin ihre wunderschönen, stark farbigen Ölbilder – abstrakte Farbkompositionen, die sich über Jahre aufeinander beziehen und mit Gegensätzen arbeiten:

eine altmeisterliche Behandlung des Malgrunds wird konfrontiert mit grellem, pastosem Farbauftrag, die so etwas wie »flirrende Ruhe« oder eben »schrille Stille« ausstrahlen, gleissendes Licht abgeben – im grauen Berliner Februar geeignet, Augen und Herz zu öffnen. Auf das »Zusammenleben« mit diesen Bildern freue ich mich sehr!

Die erste »große« Ausstellung der Galerie **18m** nach dem Umzug ins schöne Schöneberg – immer noch sind 18m die Strecke, die man als Besucher von der Wohnungstür bis zum Ende des Ausstellungsflurs zurücklegen muß – allerdings sind, anders als am Ursprungsort der Galerie, die ersten Meter nicht enger Flur, sondern ein großzügiger Raum, der eben auch erlaubt, großformatigere Arbeiten zu hängen. Den langen Korridor, in dem kleinere Formate und intimere Arbeiten ausgestellt werden und der sozusagen die Tradition der Galerie im Wohnungsflur fortsetzt, gibt es jedoch auch wieder – und ganz am Ende desselben eine große Küche, in der sich die Gäste bei einem Glas Wein über die Kunst und das Leben unterhalten (oder auch über die Hintertreppe verschwinden) können.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, hergestellt in Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Fischer, Stuttgart. Dieser – und printfähige Daten können jederzeit angefordert werden!